

# Auf dich und mich

Nena

Bevor du wieder gehst  
Guck mich doch nochmal an  
Ist es denn so schlimm  
Dass man nichts ändern kann  
Wiedersehen können wir uns immer noch  
Es wär doch schade  
Einfach so zu gehen  
Setz dich hin, bleib noch ein bisschen hier  
Denn jetzt erzähl ich dir  
Mal was von mir

Ich fühl mich manchmal groß  
Und oft auch winzig klein  
Und ich kann total bescheuert sein  
Mal 'ne Frau und mal Tyrann  
Und manchmal fühl ich mich auch wie ein Mann  
Dann schmeiß ich mit Geschirr  
Weil ich dich immer wieder gern verwirr  
In meiner Wut  
Aber dann ist es auch wieder gut

Auf dich und mich  
Die Liebe und das Leben  
Auf dich und mich  
Weil's schöner ist, als einfach aufzugeben  
Auf dich und mich  
Das Heute und das Morgen  
Auf dich und mich  
Und warum nicht  
Auch mal auf unsere Sorgen

Manchmal red ich erst  
Und denke dann  
Was ganz schön Ärger geben kann  
Damit tu ich mir immer wieder weh  
Aber ist doch gut  
Dass ich das selber seh  
Und Kinder kommen schneller, als du meinst  
Wir haben schon wieder eins  
Na und, ich wünsch mir trotzdem noch 'n Hund

Auf dich und mich  
Die Liebe und das Leben  
Auf dich und mich  
Weil's besser ist, als einfach aufzugeben  
Auf dich und mich  
Das Heute und das Morgen  
Auf dich und mich  
Und warum nicht  
Auch mal auf unsere Sorgen

Auf dich und mich  
Das Heute und das Morgen  
Auf dich und mich  
Und warum nicht  
Auch mal auf unsere Sorgen

Hast du mir nicht gesagt, Lachen ist gesund  
Warum lachst du fast gar nicht mehr  
Und ich oft ohne Grund  
Am meisten Spaß macht es mit dir  
Und noch viel mehr, wenn's überhaupt nicht passt  
So richtig schwierig ist das gar nicht  
Und die Nacht ist rum  
Ich liebe dich  
Und frag nicht mehr warum